



S4T ZUKUNFT. JETZT.

SAP-Einführung 2022

S4T Projektbarometer

12/2022 (Fragen und Ergebnisse im Überblick)

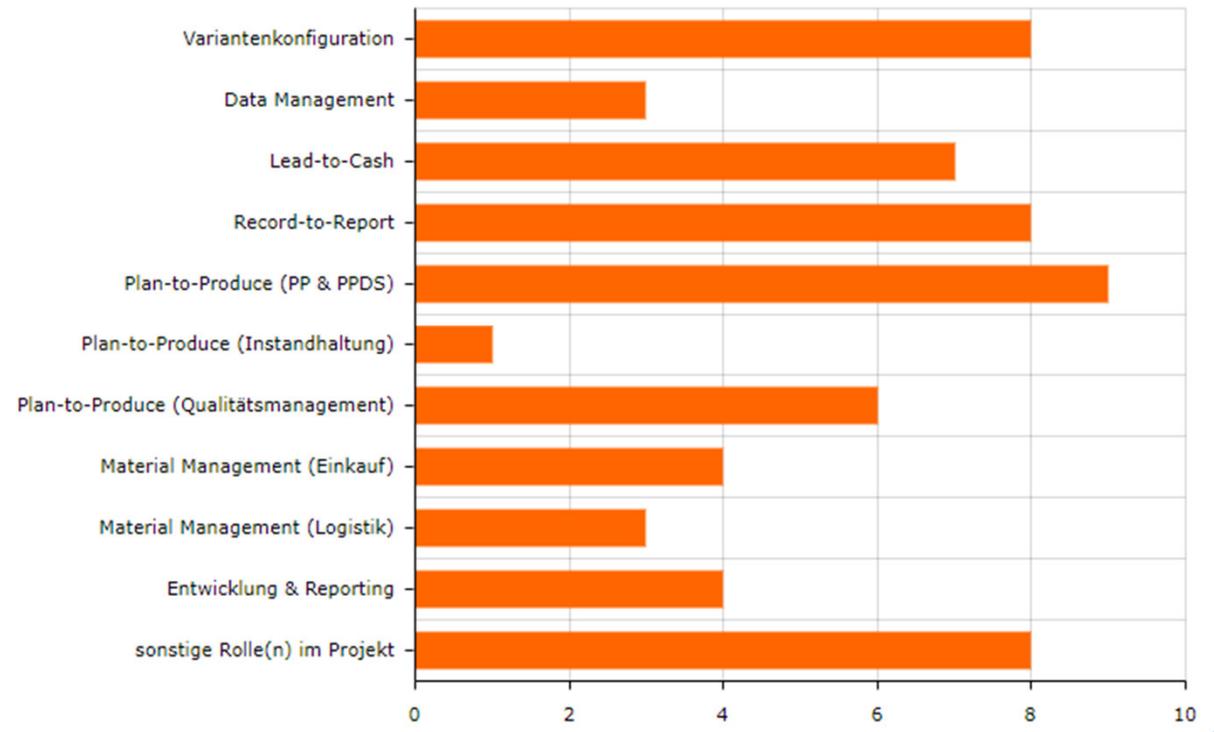
Projektbarometer 12/2022

1. Welchem Stream gehörst du an?

[.png](#) [.pdf](#) [.xls](#) [.csv](#)

Anzahl Teilnehmer: 53

- 8 (15.1%): Variantenkonfiguration
- 3 (5.7%): Data Management
- 7 (13.2%): Lead-to-Cash
- 8 (15.1%): Record-to-Report
- 9 (17.0%): Plan-to-Produce (PP & PPDS)
- 1 (1.9%): Plan-to-Produce (Instandhaltung)
- 6 (11.3%): Plan-to-Produce (Qualitätsmanagement)
- 4 (7.5%): Material Management (Einkauf)
- 3 (5.7%): Material Management (Logistik)
- 4 (7.5%): Entwicklung & Reporting
- 8 (15.1%): sonstige Rolle(n) im Projekt



Projektbarometer 12/2022



2. Ich bin gut informiert was als nächstes geschieht.

[.png](#) [.pdf](#) [.xls](#) [.csv](#)

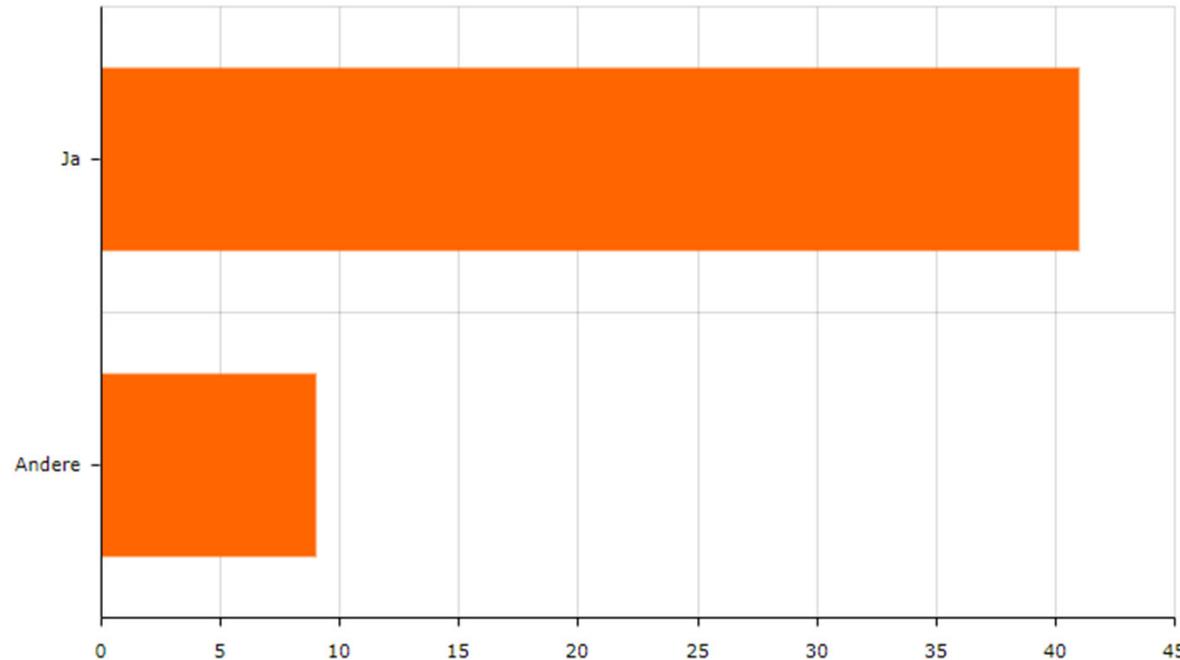
Anzahl Teilnehmer: 50

41 (82.0%): Ja

9 (18.0%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

- Projektplanung, Meilensteine, Liefergegenstände der aktuellen Phase (Fit/Gap)
- Agenda und Aufgaben für WS
- Wie soll es am Ende aussehen
- zukünftige Workshops
- was geschieht ja, was das Ziel/Outcome genau sein soll, nein
- Es sollte eine klare Definition gezeigt werden die alle beschafften SAP-Module und Komponenten betrifft, die ja dann auch die alten Systeme ablösen sollen. Da gibt es keine Klarheit!
- wann sind die nächsten Workshops
- Frühere Planungen von Workshops und weiteren Schritten
- konkrete nächste Schritte, für jeden verständlich ausgedrückt



Projektbarometer 12/2022

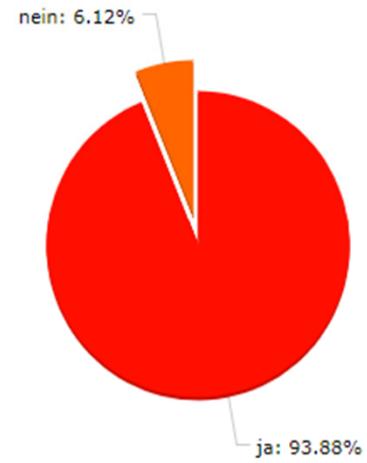


3. Weißt du welche Rolle(n) du im S4T Projekt hast?

Anzahl Teilnehmer: 49

46 (93.9%): ja

3 (6.1%): nein



Projektbarometer 12/2022



4. Welche Projekt-Tools / Werkzeuge kannst du bedienen?

[.png](#) [.pdf](#) [.xls](#) [.csv](#)

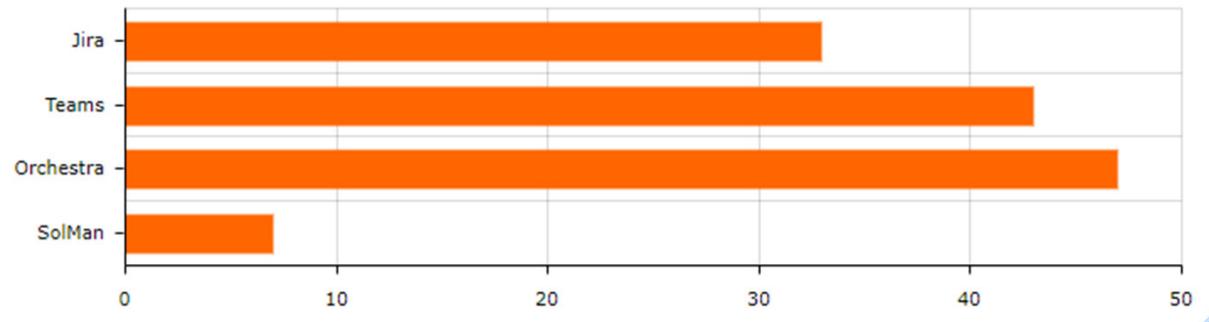
Anzahl Teilnehmer: 49

33 (67.3%): Jira

43 (87.8%): Teams

47 (95.9%): Orchestra

7 (14.3%): SolMan



Projektbarometer 12/2022



5. Ich werde in meinem Unternehmen für mein Engagement im S4T-Projekt wertgeschätzt.

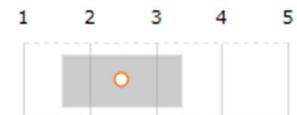
[.png](#) [.pdf](#) [.xls](#) [.csv](#)

Anzahl Teilnehmer: 48

	trifft zu (1)		trifft eher zu (2)		trifft teilweise zu (3)		trifft eher nicht zu (4)		trifft nicht zu (5)		Σ	±
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%		
Wertschätzung	7x	14,58	17x	35,42	18x	37,50	6x	12,50	-	-	2,48	0,90

■ Arithmetisches Mittel (\bar{O})

■ Standardabweichung (\pm)



Projektbarometer 12/2022



6. Ich fühle mich durch meinen direkten Vorgesetzten gut unterstützt.

[.png](#) [.pdf](#) [.xls](#) [.csv](#)

Anzahl Teilnehmer: 48

	trifft zu (1)		trifft eher zu (2)		trifft teilweise zu (3)		trifft eher nicht zu (4)		trifft nicht zu (5)		Σ	±
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%		
Unterstützung	27x	56,25	10x	20,83	8x	16,67	2x	4,17	1x	2,08	1,75	1,02

Arithmetisches Mittel (Ø)

Standardabweichung (±)



Projektbarometer 12/2022



7. Meine Rolle im Projekt und mein Tagesgeschäft lassen sich zeitlich miteinander vereinbaren.

[.png](#) [.pdf](#) [.xls](#) [.csv](#)

Anzahl Teilnehmer: 49

	trifft zu (1)		trifft eher zu (2)		trifft teilweise zu (3)		trifft eher nicht zu (4)		trifft nicht zu (5)		Ø	±
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%		
Projekt und Tagesgeschäft zeitlic...	12x	24,49	7x	14,29	17x	34,69	6x	12,24	7x	14,29	2,78	1,34



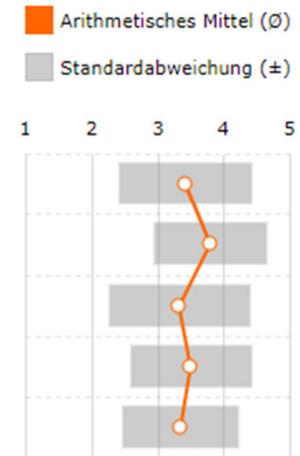
Projektbarometer 12/2022

8. Wie bewertest du die Workshopphase bisher?

[.png](#) [.pdf](#) [.xls](#) [.csv](#)

Anzahl Teilnehmer: 49

	gar nicht zufrieden (1)		unzufrieden (2)		eher zufrieden (3)		zufrieden (4)		sehr zufrieden (5)		nicht beurteilbar (0)	
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	
Organisation	1x	2,04	7x	14,29	12x	24,49	16x	32,65	5x	10,20	8x	3,41 1,00
Leitung	-	-	4x	8,16	7x	14,29	21x	42,86	7x	14,29	10x	3,79 0,86
Vorbereitung	1x	2,04	8x	16,33	13x	26,53	10x	20,41	6x	12,24	11x	3,32 1,07
Inhalt	1x	2,04	4x	8,16	12x	24,49	17x	34,69	4x	8,16	11x	3,50 0,92
Ziele erreicht	-	-	6x	12,24	10x	20,41	13x	26,53	2x	4,08	18x	3,35 0,88



Projektbarometer 12/2022



9. Wie beurteilst du die Zusammenarbeit im Stream?

[.png](#) [.pdf](#) [.xls](#) [.csv](#)

Anzahl Teilnehmer: 48

links	1 (1)		2 (2)		3 (3)		4 (4)		5 (5)		rechts	Ø	±
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%			
sehr gut	10x	20,83	27x	56,25	9x	18,75	2x	4,17	-	-	sehr schlecht	2,06	0,76



Projektbarometer 12/2022



10. Kannst du dich in die Workshops einbringen - fühlst du dich ernstgenommen?

[.png](#) [.pdf](#) [.xls](#) [.csv](#)

Anzahl Teilnehmer: 49

	trifft zu (1)		trifft eher zu (2)		trifft teilweise zu (3)		trifft eher nicht zu (4)		trifft nicht zu (5)		Ø	±
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%		
Mitarbeiter Beteiligung	15x	30,61	22x	44,90	11x	22,45	1x	2,04	-	-	1,96	0,79



Projektbarometer 12/2022

11. Was können wir aus deiner Sicht noch besser machen?



Anzahl Teilnehmer: 24

- Den Streams zu erläutern, wie wichtig eine Reaktion auf Anfragen ist. (Bsp. mit den Jira Tickets nicht immer erst bis zur Fälligkeit zu warten)
- Nach der VC Vorstellung ist das Verständnis der anderen Streams schon besser geworden.
Die Zusammenarbeit mit anderen Streams ist immernoch Schwierig, da diese aktuell sehr viele Aufgaben haben.
- Die interne Projektleitung arbeitet hervorragend, immer zielführend und ist als kompetenter Ansprechpartner stets erreichbar. Die Zusammenarbeit mit NTT gestaltete sich in der Vergangenheit schwierig, da man auf externer Seite nicht Willens war "auf Augenhöhe" zu kommunizieren.
- Termine rechtzeitig bekannt geben.
- Die Personalsituation für die Aufgaben im Tagesgeschäft ist derzeit leider sehr unbeständig, dadurch ändern sich die Dringlichkeiten fast täglich und damit die Teilnahmemöglichkeit an den Workshops. Zudem ist die Entscheidung anhand der späten bis sehr knappen Beschreibung über die Workshopinhalte schwierig und bei Teilnahme am Workshop fühlt sich das Thema hin und wieder an wie eine Überraschung. Im Nachgang sind die Beschreibungen schon richtig, nur sehr allgemein. Ich habe bisher auch erst ein oder zwei Mal die Tagesordnungspunkte im Vorfeld zugesandt bekommen.
- Organisation und Ablauf der Workshops
 - Inhalt, Aufgaben und Ziele der WS sollten klarer definiert sein
 - Agenda der WS sollte rechtzeitig bekannt gegeben werden um mögliche Vorarbeit leisten zu können
 - Teilnehmerkreis der WS sollte überschaubar bleiben
 - zielgerichtet Mitarbeiter für die entsprechenden Themen einladen auch wenn sie nicht direkt im Projekt sind
- Die organisation des SAP Projekt lässt leider sehr oft zu wünschen übrig....
 - Die Variantenkonfiguration wurde am Anfang komplett im Stich gelassen.
 - Es wurde viel erwartet, Zuarbeit von anderen Streams klappt aber nur schleppend. Im Jira sind stand heute (14.12) immer noch nicht alle benötigten Abteilungen als Ansprechpartner hinterlegt. Es wurde schon oft genug angesprochen. Warum nimmt man das nicht ernst?
 - Einfache Arbeitsmittel wie eine eigene Lifesize Lizenz oder eigene Teams Lizenz werden einfach nicht bereitgestellt. Es ist aktuell nicht möglich das jeder Meetings in Teams erstellt da man dafür eine eigene Lizenz benötigt. Wurde schon öfter nachgefragt. Ohne Erfolg....
 - Man wird öfter auf Themen angesprochen die die eigene Arbeit betreffen. Wie kann es sein anderen über die eigene Arbeit reden ohne das man dabei ist und anschließend wird erwarten das man informiert ist ? Das Thema "Holschuld" und "Bringschuld" von Informationen hat offensichtlich nicht jeder verstanden.

Projektbarometer 12/2022

11. Was können wir aus deiner Sicht noch besser machen?



Anzahl Teilnehmer: 24

Das soll natürlich nicht bedeuten das alles schlecht ist. Meiner Meinung nach läuft auch vieles gut. Es gibt aber noch Potenzial um besser zu werden. Mir gefällt auch das dieser Fragebogen erstellt wurde. Das ist ein Schritt in die richtige Richtung.

- unklar
- Schneller in die Details gehen und die "sehr hohe Flughöhe" verlassen
- Begrifflichkeiten verständlicher machen und ggf. "übersetzen"
- Projekttrollen noch mal schulen - anscheinend versteht noch nicht jeder seine Aufgabe seitens der Streams,

LOB für super engagierte und lösungsorientierte Projektleitung!

und RIESENLOB für Vorgesetzten des VC's

- klarere Zielvorgabe
frühzeitige Terminplanung
- - Streamübergreifende Entscheidungen sollten kommuniziert werden. Es wird oft über Dinge diskutiert, die bereits an anderer Stelle entschieden worden sind.
- es gibt streamrelevante Entscheidungen, die aus anderen Streams kommen, aber dort noch nicht entschieden wurden, das bremst unnötig aus
- Es gibt einige Punkte, die zu verbessern sind, vor allem organisatorisch. Die Punkte sind aber erkannt und werden bereits für die weitere Planung berücksichtigt. Ob es wirkt, wird sich in Q1 2023 zeigen. Der Start 2022 war sehr schwierig.
- Workshop-Termine rechtzeitig schicken.

Die Frage nach Bedienung der einzelnen Programme (Jira, Orchestra...) anders stellen. Nicht nur mit Häkchen, sondern unterteilen in gut / teils / weniger gut, oder so ähnlich. Die Bedienung ist teils möglich, aber die Kenntnisse sind vereinzelt nur Grundkenntnisse.

- Wir hatten jetzt das erste kurze Meeting,
- Das ist schwer zu sagen.
Es werden in Teilen immer weitere Baustellen eröffnet die viele Kapazitäten in der Konzeptphase binden (in der Regel immer die gleichen Personen).
Der Rahmen dessen was wirklich umgesetzt und geleistet werden kann ist nicht klar!
- Planung der Workshops verbessern. Es finden viele kurzfristige Umplanungen statt.
Bei Reisen bessere Organisation bei Mietautos und Hotels.
Frühzeitigere Informationen über Veränderungen in Workshops.
- Ich hätte gerne ein Testsystem, in dem man selber ausprobieren kann.
Die bisherigen Workshops, bis auf den Data Manager, waren alle rein virtuell. Nichts greifbares. z. B. "so könnte das aussehen" .
Mir würde es besser gefallen, wenn es hieße:
So... dass kann SAP- Was fehlt noch?- Das müssen wir ergänzen -Fertig.
Wir fangen gefühlt bei Null an.

Projektbarometer 12/2022



11. Was können wir aus deiner Sicht noch besser machen?



Anzahl Teilnehmer: 24

- - Agenda vor jeden Workshop verlangen
- Gerade im P2P sollte Garant besser aufgestellt sein!
- 1) Workshops konzentriert planen, d.h. keinen zu großen Teilnehmerkreise
- 2) Wenn aus allen Bereichen Personen dabei sein müssen, evtl. für die einzelnen Streams bestimmte Zeitfenster definieren, damit nicht alle den ganzen Tage anwesend sein müssen.
- - Harmonisierung ist wichtig und macht Sinn, dort wo die Vorteile überwiegen, aber nicht zu jedem Preis
- das Projekt wird nur von oben herab geführt, die Basisarbeit wurde noch nicht gemacht
- das ist aber essentiell wichtig, um die Mitarbeiter im Projekt mitnehmen zu können und dass die Mitarbeiter eine hohe Motivation für das Projekt entwickeln
- nicht gut ist, dass teilweise Wunsch-Konzepte entwickelt und propagiert werden, die mit den betreffenden Fachleuten nicht besprochen sind
- das Ergebnis wird sein, dass im Verlaufe des Projektes die Termine nicht zu halten sind, weil das Wunschdenken in der Realität nicht umsetzbar ist
- Die Projektleitung macht einen hervorragenden Job, woran es aus meiner Sicht wenig zu verbessern gibt. In Summe sind es aber einfach zu viele integrative Workshops, deren Vor- und Nachbereitung sowie die Kombination mit dem Tagesgeschäft schwer zu bewerkstelligen sind. Aber auch hier sehe ich aufgrund des straffen Zeitplans des Projekts wenig Optimierungsmöglichkeiten.



S4T ZUKUNFT. JETZT.

SAP-Einführung 2022

Vielen Dank
